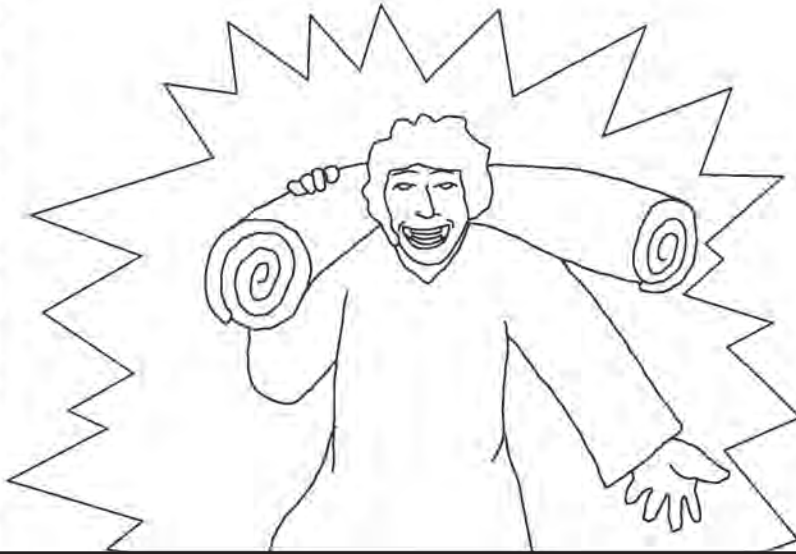


Bibel für Kinder
zeigt:

Die Wunder Von Jesus



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus
Alastair Paterson

Adaptierung: E. Frischbutter und Sarah S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

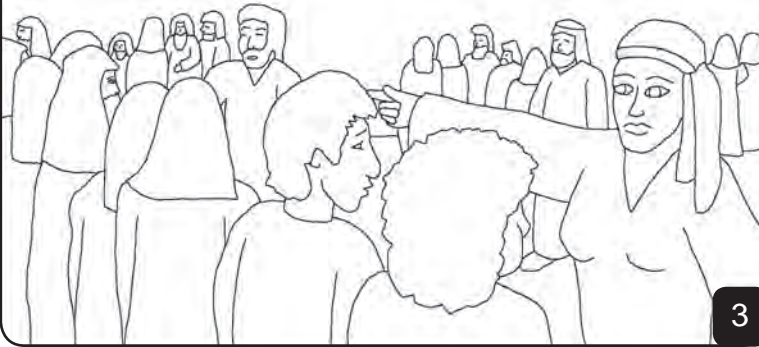
©2024 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken,
aber nicht verkaufen.

Jesus tat viele Wunder. Die Wunder waren ein Zeichen, um zu zeigen, dass Jesus wirklich Gottes Sohn ist. Das erste Wunder geschah bei einem Hochzeitsfest. Es entstand ein Problem. Es gab nicht genug Wein für alle.



Maria, Jesu Mutter, sagte ihm von dem Problem. Dann sagte sie den Dienern, dass sie tun sollten, was immer Jesus ihnen befahl.



3

„Füllt diese Krüge mit Wasser,“ sagte Jesus. „Wasser?“ mögen sie gefragt haben. Ja, Wasser war, was Jesus ihnen geboten hatte.



4

Dann sagte Jesus einem Diener, etwas von einem großen Krug zu nehmen und es dem Speisemeister zum Kosten zu geben. Das Wasser war jetzt Wein! Guter Wein! Der beste Wein.



5

Die Diener waren erstaunt. Jesus hatte Wasser zu Wein verwandelt. Nur Gott konnte solch ein Wunder tun.



6

Jesus vollbrachte andere Wunder. Eines Abends ging er mit seinen Nachfolgern zu Petrus Haus. Petrus Schwiegermutter hatte großes Fieber und war sehr krank.



7

Jesus berührte die Hand der kranken Frau. Sofort war sie wieder gesund. Sie stand auf und diente Jesus und den Jüngern.



8

Es schien, als ob die ganze Stadt sich an diesem Abend an der Tür versammelte. Kranke Menschen kamen - blind, taub, stumm, verkrüppelt. So gar Leute, in denen böse Geister wohnten, kamen zu Jesus. Konnte er so vielen helfen?



9

Jesus, Gottes Sohn, konnte helfen. Jesus half in der Tat. Alle, die zu ihm kamen, wurden geheilt. Menschen, die sich mit Krücken durch das Leben schleppen mußten, konnten nun laufen, rennen und springen.



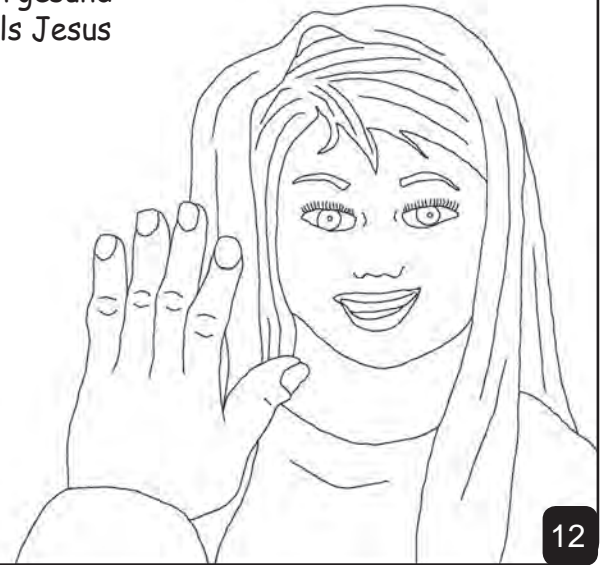
10

Andere kamen, denen die LepraKrankheit das Aussehen verunstaltete.



11

Sie wurden gesund und rein, als Jesus sie heilte.



12

Männer und Frauen, die von bösen Geistern gequält wurden, standen vor Jesus. Er befahl den Dämonen, sie zu verlassen. Als die Dämonen gehorchten, wurden furchtsame und traurige Menschen wieder ruhig und freudig.



13

Am Rande der Volksmenge waren vier Männer, die versuchten, ihren Freund zu Jesus zu bringen. Aber sie konnten sich nicht nähern. Was konnten sie tun?



14

Sie trugen den kranken Mann auf das Dach des Hauses, öffneten das Dach und ließen ihn hinunter. Jetzt was er nahe bei Jesus.



15

Jesus sah, dass die vier Freunde im Glauben handelten. Er sagte zu dem Kranken, „Deine Sünden sind vergeben. Nimm deine Liege und gehe.“ Gesund und stark stand der Mann auf. Jesus hatte ihn geheilt.



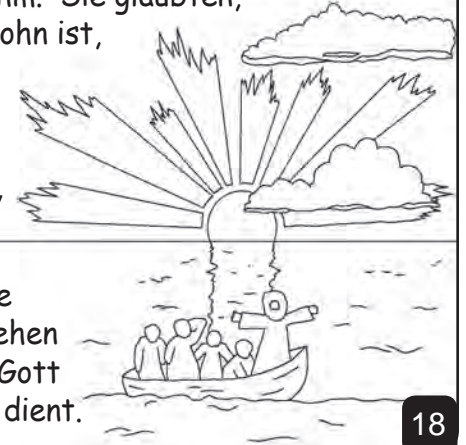
16

Bald danach war Jesus mit seinen Jüngern in einem Boot. Ein furchtbarer Sturm peitschte den See. Jesus schlief. Die geängstigten Jünger weckten ihn auf. „Herr, rette uns,“ schrien sie. „Wir gehen verloren.“



17

„Seid still,“ befahl Jesus den Wogen. Sofort war der See ruhig. „Was für ein Mann ist dies?“, flüsterten seine Jünger. Sogar der Wind und der See gehorchen ihm. Sie glaubten, dass Jesus Gottes Sohn ist, weil seine Wunder seine Herrlichkeit zeigten. Seine Jünger wußten nicht,



dass sie noch größere Wunder von Jesus sehen würden, während er Gott unter den Menschen dient.

18

„Die Wunder Von Jesus“

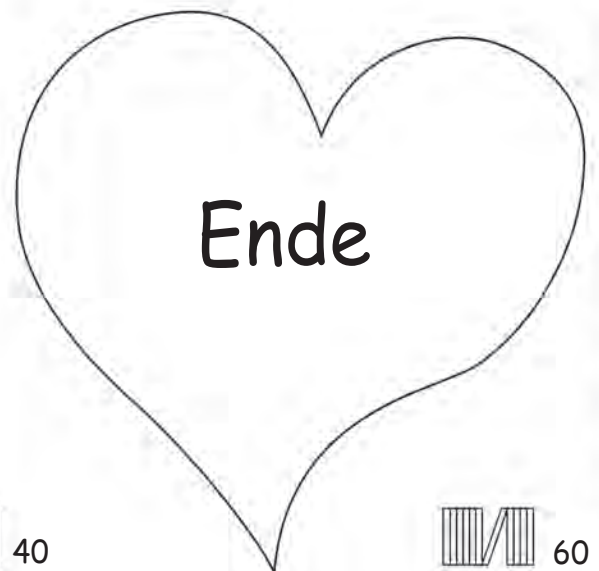
Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Matthäus 8-9, Markus 1-2, Markus 4,
Lukas 4, Lukas 8, Johannes 2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130

19



40

60

20

Diese Bibelgeschichte erzählt uns
von unserem wunderbaren Gott, der uns erschaffen
hat und der möchte, dass wir ihn kennenlernen.

Gott weiß, dass wir Schlechtes getan haben - er nennt das Sünde.
Die Bestrafung für Sünde ist der Tod. Aber Gott liebt uns so
sehr, dass er seinen Sohn Jesus gesandt hat. Jesus starb am
Kreuz und wurde für unsere Sünden bestraft. Aber Jesus wurde
wieder lebendig und kehrte in seine himmlische Heimat zurück!

Wenn du an Jesus glaubst und ihn bittest, dir deine Sünden zu
vergeben, wird er es tun! Er wird kommen und in dir wohnen, und
du wirst für immer mit ihm leben. Wenn du dich von deinen
Sünden abwenden willst, dann sprich zu Gott: Lieber Gott, ich
glaube, dass Jesus für mich gestorben ist und dass er jetzt
wieder lebt. Bitte komme in mein Leben und vergib mir meine
Sünden, damit ich von jetzt an ein neues Leben habe und
eines Tages für immer bei dir sein werde. Hilf mir,
für dich als dein Kind zu leben. Amen.

Lies die Bibel und sprich jeden Tag mit Gott! (Johannes 3:16)